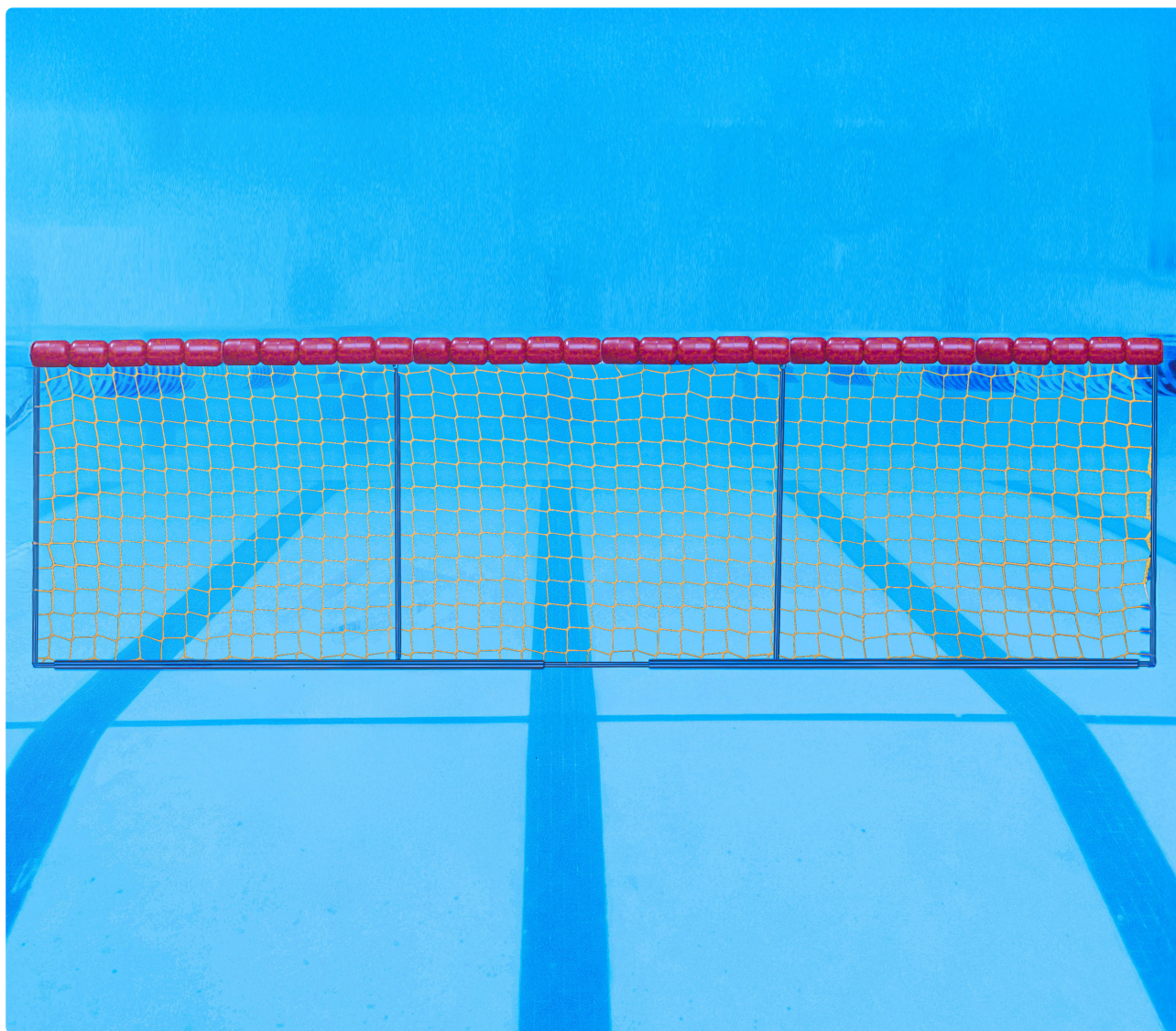


Sport-Thieme Tauchhindernis „Wettkampf“

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben!

Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben und die Sicherheit gewährleistet ist, sollten Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch zunächst vollständig durchlesen. Bewahren Sie die Anleitung gut auf. Für Fragen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Das zusammen mit der DLRG entwickelte Wettkampftauchhindernis kann zwischen zwei Startleinen angebracht werden und verhindert das Passieren des Schwimmers nach dem offiziellen Regelwerk der DLRG.

Montage

Benötigte Werkzeuge: kein Werkzeug erforderlich

Benötigte Personenzahl: 2

Benötigte Zeit: 5 min

Schwierigkeitsgrad: leicht

Verwendungszweck: Dieses Produkt ist nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch zu verwenden.

Stückliste:

Nr.	Anzahl	Bezeichnung
1	1	Netz
2	2	Rahmengestängehälfte
3	2	Querverbindungsgestänge
4	13	PE-Karabinerhaken
5	24	Hostalenkugeln
6	2	Wantenspanner

Hinweis: Am einfachsten lässt sich das Wettkampftauchhindernis durch zwei Personen montieren. Dabei hält eine Person die Rahmenenden konzentrisch zueinander, während die andere Person die beiden Hälften mit Hilfe der Wantenspanner verschraubt.

Legen Sie als erstes die beiden Hälften des Wettkampftauchhindernisses so nebeneinander, dass die Ober- und Unterseite jeweils konzentrisch zueinander gerichtet ist.

Drehen Sie als nächstes die Wantenspanner an der oberen und unteren Seite des Rahmens fest, sodass die Enden des Rahmengestänges gleichmäßig in das Gewinde verschraubt werden.

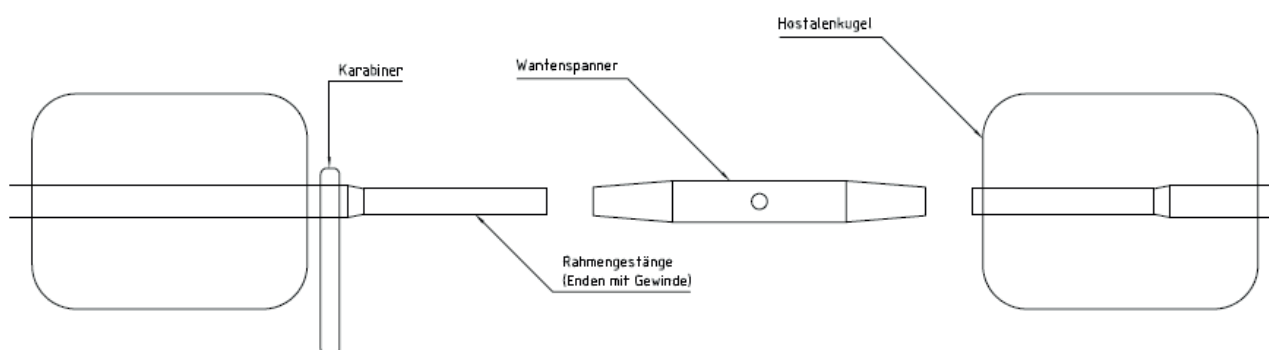


Abb. 1: Detailansicht des Wantenspanners – lose

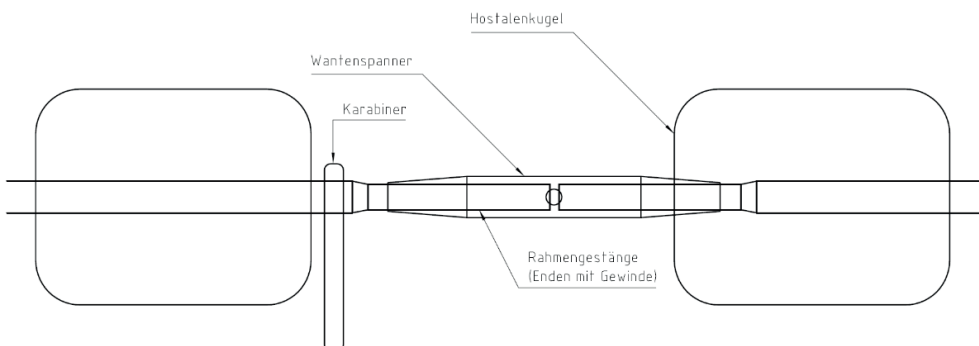


Abb. 2: Detailansicht des Wantenspanners – verschraubt

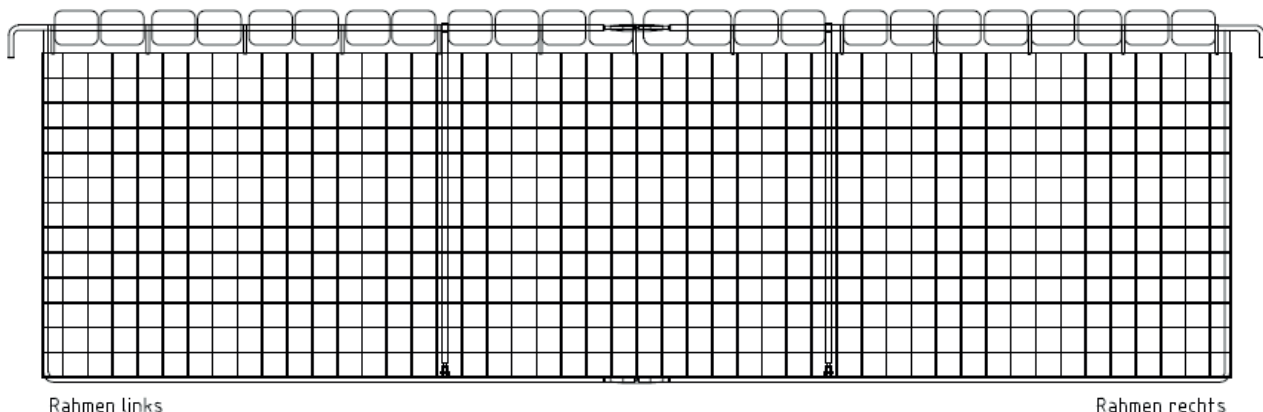


Abb. 3: aufgebautes Wettkampftauchhindernis

Wartungshinweise und Pflege / Zusatzinformationen

Hinweise zur regelmäßigen Kontrolle:

- Führen Sie in regelmäßigen Abständen eine Sichtprüfung durch.
- Kontrollieren Sie regelmäßig das Netz auf Beschädigungen, die Aufhängepunkte auf ordnungsgemäße Funktionalität und die Funktionsweise des Wantenspanners.
- Es ist bei Benutzung stets darauf zu achten, dass beide Enden fest und gleichmäßig durch den Wantenspanner verschraubt sind.
- Prüfen Sie das Wettkampftauchhindernis auf eventuelle Beschädigungen und tauschen Sie verschlissene Teile aus.

Achtung:

- Das Gerät nicht überlasten, nicht beklettern oder Dinge daran hängen!
- Das Wettkampftauchhindernis ist nicht salzwassertauglich, da der Stahl ansonsten rosten kann.
- Aufgrund unserer kontinuierlichen Qualitätsprüfung der Produkte können sich technische Änderungen ergeben, die zu geringfügigen Abweichungen in der Anleitung führen.
- Modifikationen sowie Missbrauch jeglicher Art führen zur Beeinträchtigung der Sicherheit und zum Verlust der Gewährleistung!

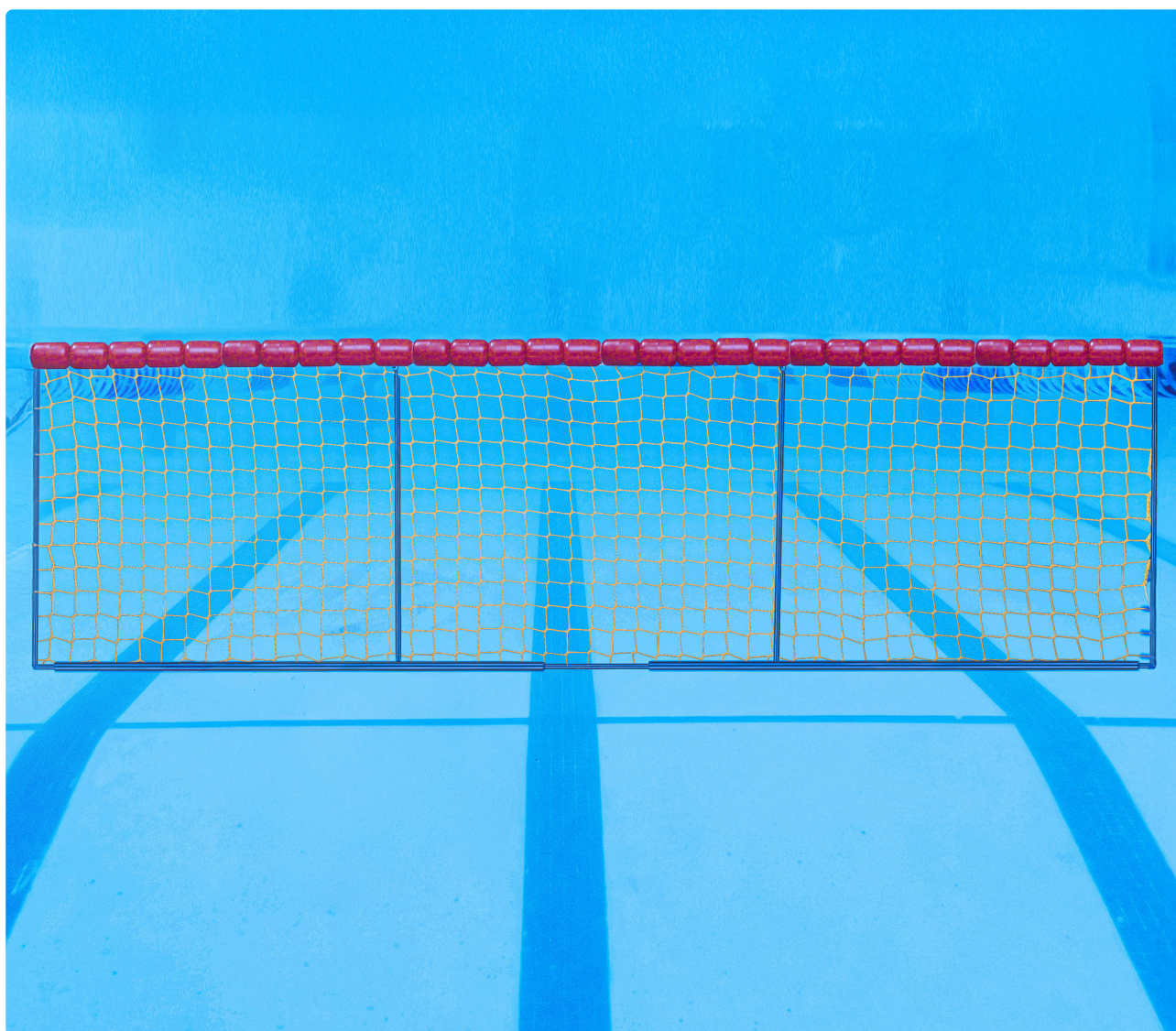
Anwendung

- Das Wettkampftauchhindernis erfüllt die Vorgaben nach dem Regelwerk der DLRG.
- Das Wettkampftauchhindernis hat eine Breite von 2,40 m - 2,50 m und eine Höhe von 0,70 m $\pm$ 0,01 m.
- Die Breite des Wettkampftauchhindernisses darf die Breite der jeweiligen Bahn nicht überschreiten.
- Zum Einhängen zwischen 2 Startleinen oder zur Befestigung am Beckenrand sind 2 Spannleinen angebracht.
- Das im Rahmen gespannte gelbe Netz verhindert das Passieren des Schwimmers durch das Hindernis und hat eine sich vom Wasser deutlich abhebende Farbe.
- Die Oberkante des Hindernisses schließt mit der Wasserkante ab.
- Um Verletzungen zu vermeiden, sollte das Gerät nach Nutzung an einen geeigneten Verstauplatz gestellt werden.

Sport-Thieme 'Competition' Diving Obstacle

Thank you for choosing this product!

Please read the following notes carefully before use so you can enjoy this product safely and keep these instructions for future reference. If you have any questions, our team is here for you.



The Sport-Thieme 'Competition' diving obstacle was developed in cooperation with the DLRG. It can be attached between two lane ropes and prevents the swimmer from passing according to the official DLRG regulations.

Assembly

Required tools: none

People required: 2

Time required: 5 min

Level of difficulty: Easy

Intended use: This product is to be used for its intended purpose only.

Parts list:

No.	Quantity	Designation
1	1	Net
2	2	Frame tubing half
3	2	Cross connection rod
4	13	PE carabiner
5	24	Hostalen balls
6	2	Turnbuckles

Note: The diving obstacle is easiest to assemble with two people. One person holds the frame ends concentrically aligned while the other screws the two halves together using the turnbuckles.

First, place the two halves of the obstacle next to each other so that the top and bottom are aligned concentrically.

Next, tighten the turnbuckles on the upper and lower sides of the frame so that the ends of the frame tubing are screwed evenly into the thread.

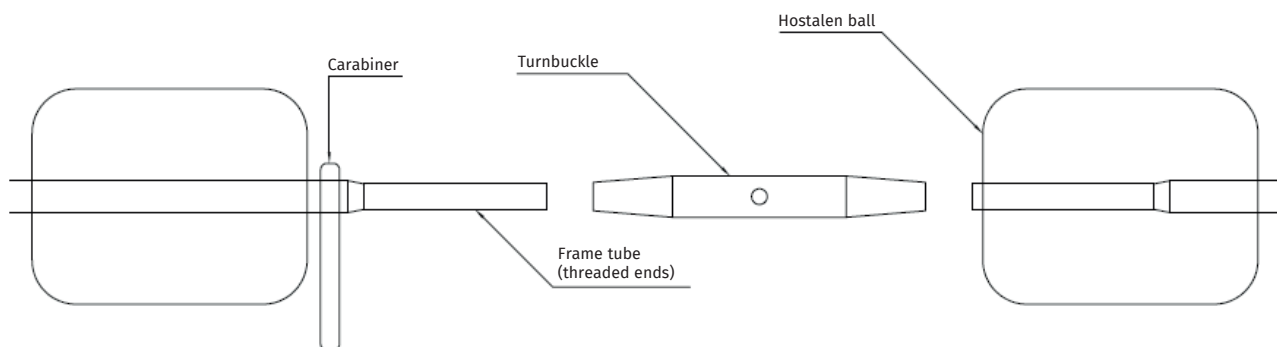


Fig. 1: Detailed view of the turnbuckle – loose

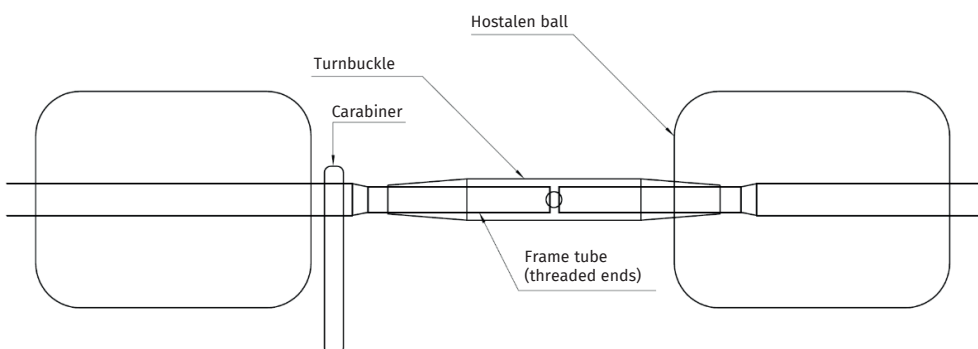


Fig. 2: Detailed view of the turnbuckle – fastened

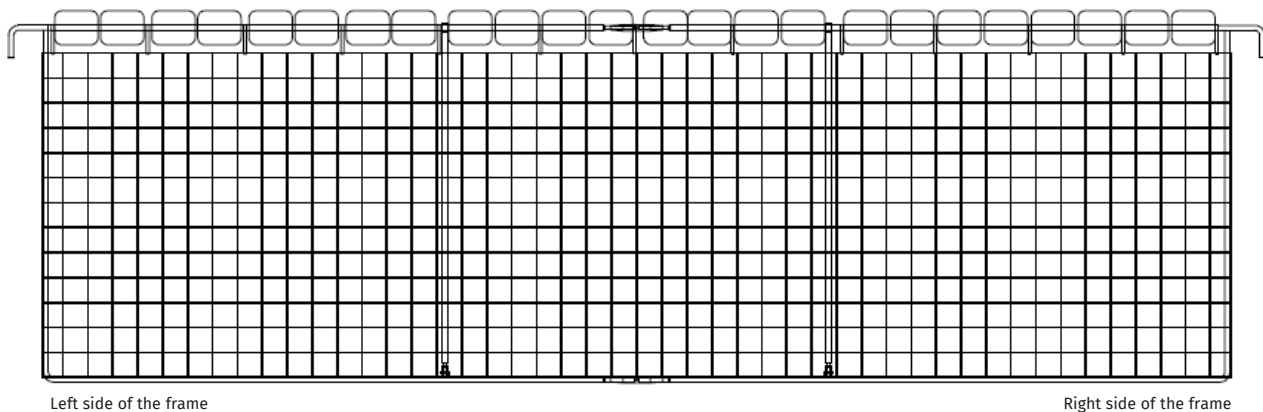


Fig. 3: Assembled diving obstacle

Maintenance and Care / Additional Information

Regular checks:

- Perform a visual inspection at regular intervals.
- Check the net regularly for damage, the attachment points for proper functionality, and ensure that the turnbuckle is working correctly.
- Make sure that both ends are always firmly and evenly screwed in with the turnbuckle during use.
- Check the obstacle for any damage and replace worn parts.

Warning:

- Do not overload the device, do not climb on it or hang objects from it!
- The obstacle is not suitable for saltwater as the steel may rust.
- Due to our continuous quality control of the products, technical changes may occur which may lead to minor changes to the instructions.
- Modifying or misusing the product in any way will impair safety and void the warranty!

Use

- The obstacle meets the requirements of the DLRG regulations.
- The width is 2.40–2.50 m; the height is 0.70 m $\pm$ 0.01 m.
- The width of the obstacle must not exceed the width of the respective lane.
- Two tensioning ropes are attached for hanging between two lane ropes or for fixing to the edge of the pool.
- The yellow net stretched in the frame prevents the swimmer from passing through and is a highly visible color in water.
- The top edge of the obstacle is flush with the waterline.
- To avoid injuries, place the device in a suitable storage location after use.